

B E S C H L U S S

aus der 6. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 10.11.2022

öffentliche Tagesordnungspunkte

11. ÖPNV; Mittelbereitstellung für die Stadtbuslinie Kleener Grimmicher

VL-249/2022

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.11.2022 und teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Vorlage mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt hat.

Herr Feldbusch verweist für seine Fraktion auf die Bedeutung und Wichtigkeit des ÖPNV und begrüßt, das neue Konzepte geplant und angedacht sein. Bis zu deren Umsetzung müsse der „Kleene Grimmicher“ in der jetzigen Form erhalten bleiben, daher wird seine Fraktion der Vorlage zustimmen.

Herr Ewert bitte Bürgermeister Schlosser darum, dass weitere Verfahren nochmals zu erläutern. Bürgermeister Marcel Schlosser führt aus, dass am 14.11. der Magistrat gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Kleener Grimmischer“ eine Präsentation erarbeiten möchte, in der die, vom beauftragten Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Kleener Grimmicher“, der VGO und Pro Bahn erarbeiteten möglichen Varianten dargestellt und erläutert werden sollen. Im nächsten Schritt werden die verschiedenen Möglichkeiten der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden, die dann über die verschiedenen Varianten diskutieren und beraten könne, so Bürgermeister Schlosser.

Herr Müll bemängelt, dass die eingebrachte Vorlage ohne die im Nachhinein getätigten Erläuterungen nicht aussagekräftig gewesen sei. Seine Fraktion hätte sich mehr Informationen zum aktuellen Stand in der Arbeitsgruppe, den Fahrgastzahlen, der Sichtweise der Nutzer und weiteren Punkten gewünscht. Für die Zukunft wünscht seine Fraktion detaillierte Informationen.

Inhaltlich sei die Vorlage in seiner Fraktion sehr kontrovers diskutiert worden, so dass seine Fraktion unterschiedlich zur Vorlage abstimmen werde. Herr Müll gibt zu bedenken, dass trotz aller Aspekte des Umweltschutzes immer noch im Auge behalten werden müsse, wie groß der Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger für den jeweils aufgerufenen Preis sei, zumal vom „Kleenen Grimmicher“ nur die Bewohner der Kernstadt profitierten jedoch alle Bürgerinnen und Bürger die Finanzierung über Steuern sicherstellen würden.

Bürgermeister Marcel Schlosser ergänzt, dass die Vorlage so kurzgehalten sei, da es lediglich um die Finananzausstattung für einen Weiterbetrieb für die nächsten zwei Jahre ohne Änderung des Konzeptes gehe. Eine Konzeptionelle Änderung stehe erst in zwei Jahren an, diese Zeit benötige man für die detaillierte Ausarbeitung und europaweite Ausschreibung eines neuen Konzeptes, über das dann beraten und beschlossen werden müsse. Ohne den heutigen Beschluss zur Finananzausstattung für die kommenden zwei Jahre, wäre der Stadtbus 11. Dezember 2022 ersatzlos gestrichen worden, da die derzeitigen Verträge dann auslaufen.

Nach Abschluss der Beratung, lässt Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Ab dem Haushaltsjahr 2023 werden bei Produkt 54701, Sachkonto 61000000 „Betriebskosten Kleener Grimmicher“ 230.000 € brutto jährlich bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)